

Mitteldeutschland Über den - Frühling

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang / Nr. 211 Halle (S.), Dienstag, den 10. September 1935 Einzelpreis 15 Pf.

Frankreich bei England? Falls Sühnemaßnahmen beantragt werden sollten

Der diplomatische Korrespondent des Daily Telegraph in Genf will auf das allerbestimmteste erklären können, daß, falls Großbritannien sich dazu fähig fühlen würde, Sühnemaßnahmen zu beantragen, Frankreich ihm seine volle Unterstützung zuteil lassen werde. Der Korrespondent fügt hinzu, daß zwar Laual sehr überlegen sei, daß seinem Lande keine andere Wahl bleibe, falls Winston Churchill seine Rede zu bejahen, werde er in voller Kenntnis dieser Tatsache tun. Laual werde heute noch eine Unterredung mit dem britischen Staatssekretär des Äußeren Sir Samuel Hoare haben. Man werde dann Haare auf der Volkshäuser der Völkerbundversammlung eine ausführliche Erklärung abgeben. Diese Erklärung werde, wie verlautet, von allerhöchster Wichtigkeit sein und jenseitigen Zweifel, der etwa noch hinsichtlich der britischen Politik besteht, werden sollte, beseitigen.

Der Genfer Korrespondent der Times meldet: Die allgemeinen Grundzüge einer möglichst möglichen Abklärung der abessinischen Frage nehmen allmählich Gestalt an. Es verlautet, daß die britische Regierung bereits ein gemeinsames Mandat des Völkerbundes über Abessinien vorgelegt hat. Es ist noch nicht möglich zu sagen, welche Form dieses Mandat annehmen würde, ob es unmittelbar vom Völkerbundrat durch seinen eigenen Exekutivrat und seine eigenen Beamten ausübt, oder ob es zwischen den Unterzeichnern des Vertrages von 1906, d. h. Frankreich, England und Italien, verteilt werden würde, die dann im Namen des Völkerbundes handeln würden. Britischerseits wird der eine Vorbehalt gemacht, daß Abessinien den Plan freiwillig annimmt. Wie Neuter aus Addis Abeba meldet, ist die Haltung des Völkerrats nach wie vor fest. Er will noch einen Vermittlungsversuch nach einem italienischen Mandat nach dem Vorbild des enalischen Mandats im Irak noch einer internationalen Polizeigruppe annehmen. Der Völkerrat der amtlichen öffentlichen Kritik über die Fortdauer des Völkerbundrats, der immer noch in einer Unterredung mit Genf zuliebe wird, die Kaiserin von Abessinien heute um 22.45 Uhr durch Mundfunk einen Aufruf an die Frauen der Welt richtete.

Zugeländnisse des Negus

Der abessinische Kronrat, der die ganze Nacht getagt hat, hat dem abessinischen Vertreter in Genf seinen neuen Vorschlag gemacht. In ihnen wird zum Ausdruck gebracht, daß der Kaiser bereit ist, dem Völkerbund Zugeländnisse zu machen in der Form, daß weitere ausländische Berater in die abessinische Regierung aufgenommen werden. Die Berater können Europäer oder Amerikaner sein. Der Völkerbund solle die Kandidaten vorschlagen, der Kaiser behalte sich seine Einwilligung vor. Ein Mandat jedoch, welches Art es auch sein möge, das die Souveränität und Unabhängigkeit Abessiniens verletzen könnte, wird abgelehnt.

Italien werde der Kaiser Zugeländnisse an der Grenze von Gaden machen. Außerdem werde er Italien den Bau einer Straße von der Grenze Eritreas nach Gondar (etwa 250 Kilometer von Eritrea entfernt) bewilligen. Dieser solle auch die Frage des Straßenbaues von Addis Abeba nach dem Hafen von Mass in Eritrea von Eritrea erbeten beraten werden. Ueber diese Art erbeten im Jahre 1928 verhandelt worden. Alle diese Zugeländnisse werden wie betont wird, nur gemacht, um nochmals den Friedenswillen des Kaisers kundzutun.

Der Gouverneur der abessinischen Provinz Anssi erhielt inzwischen Befehl, mit 2000 Mann nach Daden zu marschieren, um dort auf schnellstem Wege Vertreibung der italienischen Truppen zu bewirken. Der Kaiser der abessinischen Truppen wird etwa 10 Tage in Anspruch nehmen. Von abessinischer Seite wird weiterhin gemeldet, es beabsichtigt, daß die Italiener an der Grenze von Eritrea große Truppenkonzentrationen ausführen. So seien von Asmara Truppen nach dem Gebiet von Afike Gwai, nach Parafik und nach Abi Duala beordert worden. Auch

an anderen Stellen der Grenze hielten sich die Truppenbewegungen, denen ein angeregter Charakter beizumessen sei. Nach einer Danausendung aus Addis Abeba hat der abessinische Innenminister drei nationalitische abessinische Zeitungen wegen ihrer italienfeindlichen Einstellung verboten.

Gegen eine „Jrat“-Lösung

Das Nationalkomitee für den italienisch-abessinischen Streitfall hat inzwischen in Genf eine Sitzung abgehalten, in der die völkerrechtlichen Grundlagen der abessinischen Frage erörtert wurden. Außerdem wurde weiterhin über den erlasslich-französischen Vorschlag von Mitte August beraten mit dem Ziel, eine Lösung zu finden, die sowohl mit der Völkerbundlösung als auch mit der Souveränität Abessiniens in Einklang stehen würde. Die Verhandlungen des Nationalkomitees bewegen sich in der Richtung der in der englischen und französischen Presse erörterten sogenannten „Jrat“-Lösung“, d. h. es soll für Italien in Abessinien eine ähnliche rechtliche Stellung geschaffen werden, wie sie England gegenüber im Irak innehat, nachdem der Irak zwar ein souveräner Staat geworden, aber das Hebräerrecht der englischen Interessen auf verlässlichen Gebieten anerkannt und auch entliche Polizeistrafen zum Schutze besonders wichtiger Punkte zugelassen sind. Auf italienischer Seite steht man den Arbeiten des Ausschusses mit äußerster Heftigkeit gegenüber. Außerdem wird doch ein Verzicht Abessiniens mit dem Irak weder hinsichtlich der inneren Verhältnisse des betreffenden Landes noch unter dem Gesichtspunkt der Interessen der beteiligten Großmächte möglich ist.

Mit einem Federtrieb . . .

Deutsche Textilhute in Brünn aufgelöst.

Die deutsche Textilhute in Brünn, die größte und älteste Schule dieser Art in der heutigen Tschechoslowakei, hat ihr Ende gefunden. Die Selbstständigkeit der deutschen Hute war aufgehoben und dafür eine doppeltsprachige Textilhute geschaffen. Diese aufsehenerregende Nachricht ist nur in dem wenig geleseuen Amtsblatt des Schulministeriums veröffentlicht worden. Der Name der neuen Schule lautet: „Staatsliche Textilgewerbeschule in Brünn“.

Konflikt Zaldaris — Kondylis

Unstimmigkeiten im griechischen Kabinett / Vor dem Rücktritt des Innenministers

Zwischen dem griechischen Ministerpräsidenten Zaldaris und Kriegsminister Kondylis ist es zu Unstimmigkeiten gekommen, die auf die Ehrenhochzeit mehrerer Offiziere durch General Panajotofos zurückzuführen. Daraufhin verlangte der Kriegsminister die Enthebung von General Panajotofos vom Kommando. Ministerpräsident Zaldaris sprach sich gegen diese Abrechnung aus, wodurch die Differenz mit General Kondylis zum Ausdruck kam. Der griechische Ministertrat trat daraufhin zusammen und berät ununterbrochen über den ausgetretenen Konflikt. Mit Sicherheit wird erwartet, daß Innenminister Nollis, der im Einvernehmen mit General Panajotofos handelte, seinen Rücktritt erklären werde. Unter den revolutionären Offizieren, deren Kopf Kondylis ist, und die von Panajotofos abgelehnt, aber trotzdem an ihrem Posten geblieben waren, ist eine lebhafteste Bewegung entstanden, die große Ansichten auf Erfolg hat. Der Marineminister hat die Flotte befohlen, aus Saloniki auszufahren und sich nach Athen zu begeben. Am Abend erließ die Flotte jedoch Befehl, vorläufig in Saloniki zu bleiben und weitere Befehle abzuwarten.

Aufstakt in Nürnberg Fahnen der alten Armee im Zelllager der Wehrmacht



Die Blutflagge bereits nach Nürnberg gebracht. Unser Bild zeigt den feierlichen Einzug der Fahne durch die Straßen von Nürnberg nach dem Schulhaus am Frauentorgraben, wo sie von einem Ehrensturm der SS bewacht wird. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Nürnbergers Gloden werden heute den „Parade der Freiheit“ einleiten. Gestern nachmittag wurden die im Generalsstabende in Nürnberg untergebrachten 120 Fahnen, Feldzeichen und Standarten der ältesten Kämpfer des Reiches an allen Teilen Deutschlands nach Nürnberg gekommen und abgeholt und von einer Ehrenkompanie begleitet — unter klingendem Spiel durch die Straßen Nürnbergers hinaus ins Zelllager der Wehrmacht bei Gebersdorf geleitet. Dem letzten militärischen Schauspiel, das gleichzeitig im Auftritte einer Parteiliga der Freiheit war, wohnten viele Tausende von Volksgenossen bei. Die Feldzeichen des alten Reiches, manche zerfetzt und verblüht, von heldenhaften Taten lühend, wurden von den Weidgenossen überall ehrfürchtig bewahrt. Viele Fahnenstüben traugen Ordens-

bänder und Orden, Erinnerungszeichen, die bis zur irdischen Ära zurückzuführen. Im zweiten Bunde des Zelllagers der Wehrmacht hatten die Vagerrmannschaften Aufstellung genommen. Rund um das Fahnenzelt herum fanden sie wie lebendige Wägen, als die Ehrenkompanie mit den Fahnen einmarschierte. Nun hält die Wehrmacht drinnen in Gebersdorf treue Wacht an den rühmbedeckten Fahnen und Standarten der alten Armees, deren Geist und Tradition die junge Wehrmacht hütet und pflegt wie ein heiliges Erbe.

Auf Einladung des Führers und Reichsführers nahmen, wie gemeldet, als seine persönlichen Gäste auch in diesem Jahre eine große Anzahl Diplomaten der in Berlin akkreditierten Mächte am Parteilag teil. Die Botschafter von Polen, Spanien und Italien, sieben Generale und neun Weisheitsräte haben heute früh um 8.30 Uhr vom feierlich ausgeschmückten Bahnhof Bahnhof im feierlichen Diplomatenzug die Reichshauptstadt verlassen.

Am diesjährigen Reichsparteitag nahmen neben dem Reichsminister des Auswärtigen Freiherrn von Neurath und Staatssekretär von Bülow als Ehren Gäste des Führers eine Reihe von deutschen Reichskriegern, Generalen und Generalkonsuln bzw. Konsuln und außerdem eine größere Anzahl höherer und mittlerer Beamter des auswärtigen Dienstes teil.

Ueber die am Mittwoch stattfindende Kulturtagung auf dem Reichsparteitag meldet die N. Z., daß sie mit einem Vied der Hitlermusik und der Gemout-Operette von Ludw. van Beethoven eröffnet werden wird. Daran schließt sich die Ansprache des Reichsleiters Alfred Rosenberg nach dem der Führer es Wort ergreifen wird. Abschließend wird die Tagung durch die 5. Sinfonie in C-Moll von Ludwig van Beethoven, gespielt vom Leitender Gewandhausorchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Dr. Peter Haacke. Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Amt für Kunstpflege beim Wehrtrakt des Führers für die gesamte deutsche und weltanschauliche Erziehung der NSDAP. (Nationalsozialistische Kulturgemeinde).

Rundfunk und Reichsparteitag

Die wichtigsten Ereignisse des Parteitages der Reichspartei werden in den Tagen vom 16. bis 18. September für die drei wichtigsten Sender des deutschen Volkes vermittelt werden. Die Reichsüberlandung hat folgende Übertragungen vorgesehen:

Die 16. bis 18. September, 17.45 bis 18.45 Uhr, Reichsüberlandung: Empfang der Epochen von Parteitag und Nacht im Hauptstadt, 19.20 bis 20.55 Uhr, Reichsüberlandung: 1. Akt der Freischausführung Opernhaus „Die Meisterlieder von Nürnberg“ und 3. Akt, 2.1915 bis 19.30 Uhr. — Oper in drei Akten von Max Wagner, musikalische Leitung Wilhelm Furtwängler, Spielleitung Johannes Mautsch.

Mittwoch, den 11. September, 10.40 bis 12.30 Uhr Reichsüberlandung: Peterliche Eröffnung des Parteitagessalles der NSDAP in der Hauptstadt, 16.15 bis 17.45 Uhr Reichsüberlandung: Grundrissentwurf zur Reichshalle, 19.45 bis 21.30 Uhr, Reichsüberlandung: Kulturtragung im Opernhaus.

Donnerstag, den 12. September, 18 bis 19.30 Uhr, Reichsüberlandung: Appell des Reichsparteitagessalles der NSDAP; 21.15 bis 22 Uhr, Reichsüberlandung: Aufnahme des Parteitages der Politischen Leiter durch den Führer am Bahnhof.

Freitag, den 13. September, 16.45 bis 18.30 Uhr, Reichsüberlandung: Appell der Politischen Leiter auf der Zeppelinfeld; 20.00 bis 22.10 Uhr, Brauentagesspektakel in der Hauptstadt.

Sonntag, den 14. September, 9.45 bis 11 Uhr, Reichsüberlandung: Der Führer spricht zur Hitler-Jugend in der Hauptstadt, 11.30 bis 12.30 Uhr, Reichsüberlandung: Appell der SA, SS und NSDAP in der Hauptstadt, 11.25 bis 13.00 und ab 14.45 bis etwa 15.30 Uhr, Reichsüberlandung: Rundfunkübertragung vom Reichsparteitag zum Reichsparteitag.

Montag, den 15. September, 15.25 bis 16.45 Uhr, Reichsüberlandung: Rundfunkübertragung der Vorbereitungen der Wehrmacht und Anrede des Führers an die Paradeausstellung angetretenen Truppen, 17.30 bis 19.30 Uhr, Reichsüberlandung: Fortsetzung und Schluss des Parteitagessalles; 21.30 bis 23.00 Uhr Reichsüberlandung: Militärkonzert aus Nürnberg. Damielens Kurarbeitete in der Hauptstadt; 21.30 bis 23.00 Uhr Großkonzert zum Reichsparteitag auf der Zeppelinfeld.

Dreifache Staatsbürgerin
wurde **Walva Tochter** durch ihre Heirat.

Die jüngst vollzogene Eheschließung der Tochter Josefine der französischen Konsulpräsidenten Canal mit dem Berliner Advokaten Graf Hans von Chambrun hat die Pariser Presse zu Verwunderungen darüber angetrieben, daß die Braut eine dreifache Staatsbürgerin sei. Ihre Mutter über drei Staatsbürgerschaften verfügen würde. Graf Chambrun hat nämlich als direkter Nachfolger von Valentin das französische, als Vetter des amerikanischen Staatsbürgerschaft, das Vantage wegen seiner Verdienste im amerikanischen Freiheitskampf für sich und alle seine Nachkommen verliehen wurde. Chambrun Mutter, eine bekannte Schachspiel-Ärztin, soll nach dem Willen der englischen Ministervereine das britische Staatsbürgerschaft ebenfalls erhalten. Damit würden dann auch ihr Sohn und seine Frau, Walva Tochter, gleichzeitig französische, amerikanische und englische Staatsbürger sein.

54000 Besucher in 123 Vorträgen
haben an der NS-Kulturgemeinde Halle.

54000 Besucher hat die NS-Kulturgemeinde im vergangenen Monat (1935) in 123 Vorträgen des hallischen Stadtheaters gefüllt. Ihre Mitgliederzahl ist von 5720 am Ende der letzten Spielzeit auf 9225 angewachsen. Die Zahl ihrer Jugendmitglieder ist auf 2900 gestiegen. Hinzu kommt nach ein neuorganisierter Studentenring von 1600 Mitgliedern.

Im Gau Halle-Merkmale hat die NS-Kulturgemeinde mit 80 Ortsverbänden an der Arbeit. Die Gaudien, das Mitteldutsche Landesfestspiel, spielte in 60 Orten ohne eines Theater vor 40000 Zuschauern.

Diese Zahlen sind ein erfreuliches Zeichen für die dramatische Arbeit, die in der NS-Kulturgemeinde geleistet wird. Sie umfasst als Vertreterin ihrer kulturellen Bestrebungen u. a. folgende Organisationen: Deutscher Arbeitsdienst, NS-Verband, Reichsdeutscher Arbeiterbund, Deutsche Hochschulfachschaft, NS-Frauenbund, NSD-Arbeiter, Reichsbund der Körperbehinderten, NS-Kriegsopfervereiner, Deutscher Wehrdienstbund, „Riffhäuser“, NS-Verband, Deutscher Reichsbund für Selbstbehinderung, Reichsbund der Parteibeamten, Reichswehr, NSD-Studentenbund (Deutsche Studentenfront und Reichs-Studentenrat), NS-Fund Deutscher Heimat, Technische Hochschule, Volkshaus für das Deutschland im Ausland (NSA) usw.

Ueber die Arbeitspläne der NS-Kulturgemeinde in Theater, Konzert, und Sonderveranstaltungen haben wir bereits berichtet, so daß nur noch ein Hinweis auf den letzten Inhalt des Berichtes — dem die vorübergehende am 1. September in der dramatischen „Walden“ des Reichsleiter Dr. Etang, Berlin, Ortsverbandsleiter Schriftleiter Dr. Joachim Bergfeld, Halle,

Großfeuer im Greifswalder Hafen

50000 Zentner Getreide verbrannt / Weitergegriffen des Aienbrandes verhindert

In der heutigen Nacht geriet aus bisher noch nicht bekannter Ursache — man vermutet Brandstiftung — der Hauptkai, etwa 60 Meter lang und 25 Meter hohe, bis oben an mit Getreide gefüllte Speicher des Landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsbereichs Greifswald in Brand. Beim Entleeren der Feuerwehre durch zwei Wasserkanonen schlugen bereits heile Nimmern aus dem ganzen Dachstuhl. Der Brand breitete sich mit derartigen Geschwindigkeit aus, daß die Feuerwehren aus Greifswald und den umliegenden Erdfischen sich demontieren mußten, die angrenzenden hart gelagerten Rohbühnen und die Geschäftsräume des Einkaufsbereichs zu schützen. Es gelang, das besonders bedrohliche, unmittelbar neben dem brennenden Speicher liegende Getreide in seinen und ein Feuerwehren des Aienbrandes zu verhindern. Der nächste Getreidespeicher, der zu den brennenden Speichern unmittelbar daneben stand, wurde ebenfalls abgedeckt, ist völlig vernichtet. Einige Feuerwehren eilten herbei, um die Eindämmung des Brandes letzte Bestrebungen.

Die Entrennungsmärkte nach 19 Jahren.

Herrn Vaterland gefallen am 30. Oktober 1916 an der Somme, so lautet die letzte Nachricht, die die Bauernfamilie Weile in Ströbich über ihren zweitältesten Sohn Alois, Ge-

Korpsgeist der Deutschen in aller Welt

Tagung der Auslandsorganisation der NSDAP.

Auf der Arbeitsstagung der Politischen Leiter der Auslandsorganisation der NSDAP in der Hauptstadt, die am 10. September im Hotel „Zur Post“ stattfand, sprach der Reichsleiter der NSDAP, Rudolf Heß, über die heutige Auslandsorganisation der NSDAP, die seit dem 1. Mai 1933 als Auslandsabteilung der NSDAP gegründet, dann in einen Gau Ausland umgewandelt worden, um im Mai 1933 in eine Abteilung für Deutsche im Ausland aufzugehen, aus der schließlich die Auslandsorganisation der NSDAP, geschaffen worden ist. Die Aufgabe des Politischen Leiters der NSDAP, der die Kameradschaft, die sie über alle Entfernungen hinweg verbindet, zu einem festen Korpsgeist zu gestalten, der dem Deutschland der ganzen Welt in jeder seiner größten Organisationen Kraft und Stärke geben werde.

Am Montagabend wurde der Hauptamtsleiter des Organisationsamtes der NSDAP, Dr. Meiner, in seiner ersten Ansprache einen Bericht über die Tätigkeit der Auslandsorganisation der NSDAP in Deutschland und gab dann einen Überblick über die Gliederung der Partei und das parallele Verhältnis zwischen der NSDAP und ihren Zweigvereinigungen, die in der ersten Zusammenkunft eines Teil der Vortragsunterstützung des Programms der NSDAP, bedeutend. Der Redner erläuterte eingehend die sieben Hauptpunkte der Verfassung der NSDAP, vom Oktober 1933 und schiederte an Hand von Zahlen die Größe der Organ-

isation der Gemeinschaft Kraft durch Freundschaft, die Freiheit der deutschen schaffenden Menschen zu erhalten habe. Die durchgeführten Maßnahmen sind nicht nur für die deutsche Jugend, sondern auch für die deutschen Väter und Mütter der einzelnen Väter burdaufgeführt werden, wobei die Worte Weile und Meiner in weitestem Sinne des Wortes angenommen wurden. Die neue Gesellschaftsordnung werde die Landes- und Gynastikverträge befestigen.

Schneeball im Kleingebirge
In der heutigen Nacht laut das Thermo-

4 Millionen Landleuteförderung englischer Kompositionen. Die englischen Kompositionen, die von der British Broadcasting Corporation eine Zahlung von vier Millionen Mark zu verlangen als Entschädigung für die Verbreitung ihrer Werke durch den englischen Rundfunk. Diese Summe ist dreimal so groß wie im vergangenen Jahr.

4 Millionen Landleuteförderung englischer Kompositionen. Die englischen Kompositionen, die von der British Broadcasting Corporation eine Zahlung von vier Millionen Mark zu verlangen als Entschädigung für die Verbreitung ihrer Werke durch den englischen Rundfunk. Diese Summe ist dreimal so groß wie im vergangenen Jahr.

4 Millionen Landleuteförderung englischer Kompositionen. Die englischen Kompositionen, die von der British Broadcasting Corporation eine Zahlung von vier Millionen Mark zu verlangen als Entschädigung für die Verbreitung ihrer Werke durch den englischen Rundfunk. Diese Summe ist dreimal so groß wie im vergangenen Jahr.

4 Millionen Landleuteförderung englischer Kompositionen. Die englischen Kompositionen, die von der British Broadcasting Corporation eine Zahlung von vier Millionen Mark zu verlangen als Entschädigung für die Verbreitung ihrer Werke durch den englischen Rundfunk. Diese Summe ist dreimal so groß wie im vergangenen Jahr.

4 Millionen Landleuteförderung englischer Kompositionen. Die englischen Kompositionen, die von der British Broadcasting Corporation eine Zahlung von vier Millionen Mark zu verlangen als Entschädigung für die Verbreitung ihrer Werke durch den englischen Rundfunk. Diese Summe ist dreimal so groß wie im vergangenen Jahr.

freien in der 12. Kompanie des Infanterieregiments 128, erhalten hatten. Jetzt, nach 19 Jahren, kam vom Zentralnachtsamt Stuttgart die Mitteilung, daß von französischen Gräberverwaltung die Reste des Gefallenen aus dem deutschen Militärfriedhof von Brückenau in der Höhe von 4500 m gebettet wurde. Dem Schreiben lag als letztes Andenken die Entrennungsmärkte bei.

20 Personen nach Göttingen erkrankt.
Der 20. September nach Göttingen, am Sonntag erkrankten über 20 Personen, nach dem Genuss von rohem Hackfleisch, das aus einer Schlächterei im Süden von Göttinge kam. Die Patienten, die im Krankenhaus zum Aufnahmestellen; nur in einem Falle soll Gefährdung bestehen. Die Schlächterei ist geschlossen worden, ihr Inhaber wurde in Haft genommen.

Wieder nach Südamerika unterwegs.
Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist gestern unter Führung von Kapitän Frick zu seiner 12. Südamerikanischen Abenteuerfahrt trotz sehr starken Bodenwindes gestartet.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Für den Reichsparteitag der SA.
Die die Deutsche SA-Führung mittel, hat Carl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, der Präsident des „Athen Kreuzes“, für den Reichsparteitag der SA, 8000 Reichsmark zur Verfügung gestellt.

Aber spielen konnte er sie nicht

Der Weiler mit der Hölle.

Einem raffinierten Betrüger hat die Polizei in Wilmersdorf das Handwerk gelegt. Mit einer Hölle unter dem Arm ludete er die Wohnungen auf und gab an, einer Kapelle anzugehören, die eben unten an der Zirkonstraße gepulst habe. Wenn der Wohnungsinhaber auch von der Musik nichts vornehmen wollte, so eroberte er doch einen vorer Beiräte, und der Hölle hatte eine ersteckliche Tageseinnahme. Als er leib feilgenommen wurde, eroberte sich, daß der Alte vom Hölle spielen nicht die geringste Ahnung hatte. Auch die Kapelle, der er angehört hatte, existierte nur in seiner Einbildung.

Von Drinnen und Draußen

Kurameldungen vom Tage.

Der Bürgermeister der holländischen Stadt Lech hat die holländischen Meuter und Schulen angefordert, Gesundheits- und Handwerker, die nicht Mitglieder des NSDAP sind, künftig bei der Berechnung holländischer Anträge und Versicherungen nicht mehr zu berücksichtigen.

Die Gewerkschaft Franken hat zum Reichsparteitag einen Aufruf erlassen, der als selbstverständliches Zeichen der Nationalsozialisten und selbstständigen Deutsche ihre Käufe nur in deutschen Geschäften tätigen. Um den vielen Fremden das Finden dieser Geschäfte zu erleichtern, werden alle deutschen Geschäfte deren Inhaber Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront sind, durch das Arbeitsfrontzeichen kenntlich gemacht.

In Mannheim soll jetzt das verheerendste Verbrechen an den Strafgefangenen, das bis jetzt in Deutschland vorgefallen ist, im Zusammenhang der Verbrechen entwickelt hat, energisch bekämpft werden. In einem der letzten Abende wurden neun Deutschen, werden als Verbrechen feilgenommen und zur Anzeige gebracht.

Zugunfall am Padua

Auf der elektrischen Kleinbahn Venedig-Padua stießen in der Nähe von Padua zwei Züge bei einer Ausweichstelle zusammen, fünf Personen wurden getötet, zahlreiche weitere verletzt. Der von Padua kommende Zug schien infolge eines Schabens an den Bremsen nicht imstande gewesen zu sein, zu halten, und ist infolgedessen mit voller Geschwindigkeit in den Venediger Zug hineingekracht. Unter den Totenopfern befinden sich der Zugführer und Zugbegleiter Leber-Zug.

Die Zahl der ums Leben gekommenen wird nach einer neueren Meldung mit 116 angegeben. 31 Verletzte sind bisher festgelegt.

Ungarn und Serbien der Mitteldeutschen Verlag-Attentat
bestrafen. Der Verlag-Attentat (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).

Schlichter für Politik und Kulturpolitik und die Welt
belange: S. 3. Bericht. (S. 3. Bericht).



Parteitag der Freiheit

Wahlnamen: Ebert-Eberleß und Reichsparteitagstfm.



Die SA. ist der Garant d. politischen Erziehung.



Deutschlands Waffenträger ist die Wehrmacht.



Der Skagerrak-Geist ist wieder erwacht.



Zum Parteitag der Freiheit

Von Dr. Wilhelm Frid.

Reichs- und Preussischer Minister des Innern

Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei hat sich zu allen Zeiten als das große Werkzeug gefühlt, das sich der Führer schuf, um ein neues Deutschland zu bauen. Alles, was diese Bewegung tat, von der tiefsten Verflämung bis zu den größten Aufmärschen, von der ersten Arbeit in den Schulungslehrgängen bis zu den großen Parteitag, alles diente und dient immer nur dem Zweck, das Werkzeug des Führers blank und seinem Willen dienlich zu erhalten.

Hitlers Wille ist Deutschlands Wille.

Die Parteitage der NSDAP waren seit ihrer mehr als bloße Anmarsche der notwendigen Reorganisation, die niemals unter Volk geschah. Sie sind seit jenem Tag, an dem die Parteiführer am Marsfeld zu München das erste Mal einem Parteitag die Gestalt und die der Führer um die Seele der Nation führte. Die Parteitage der NSDAP waren schon in der ersten Zeit Kundgebungen, die nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt als große politische Manifestationen geschaut und verfolgt wurden. Hier marschierten die Kämpfer einer Bewegung auf, die keine Feste und Festtage, sondern nur Dienst, Opfer und Unterordnung kannte. Hier marschierten nicht die Anhänger und Anhänger, sondern die Träger des Kampfeswillens, die harten Soldaten Adolf Hitlers auf, die bereit waren, dem Führer in seinem Kampfe, bis in den Tod, zu folgen.

Diese Kampftruppen der Partei loben die Reorganisation der Bewegung, das Werkzeug des Führers, auch in neuen Zeiten schlagfertig erhalten, da es ihnen, als ob aller Kampf um Deutschlands Freiheit vergeblich sei. Sie haben am Odeonsplatz zu München und auf allen Straßen Deutschlands gekämpft, den Feind des Volkes in Not und Entscheidung getrieben, und niemals zweifelnd für die Sache des Führers, die die Sache Deutschlands ist, gekämpft. Sie haben den Fehler des Marxismus akzeptiert, die Freiheit der Massen überwinden und die Führung des Führers im Tageskampf durch das Brandenburger Tor getragen.

Die Parteitage von Nürnberg sind ihre Kampfs- und Überlebungs-Parteitag des Tages! Der Triumph des Willens! — So haben wir die beiden ersten Nürnberg-Parteitage nach der Machtgewinnung, dem Willen des Führers gemäß, gewonnen.

1935 marschieren wir zum Parteitag der Freiheit!

Was noch vor einem Jahre fast unmöglich schien, ist zur Wirklichkeit geworden: Das deutsche Volk hat seine Wehrfreiheit wieder! Mehr als 16 Jahre sind verstrichen, seit marxistische Propaganda den Wehrwunden der Nation in entsetzlichen Stunden lähmte und an jenem grauen 9. November 1918 den Frontsoldaten des Weltkrieges die Waffen zerbrach. Damals lag, aus der Dämle der Weltrott nach Palästina gebracht, von Gasgranaten fast völlig und Augenlid getrieben, im Lazarett der unbekannte Soldat Adolf Hitler. Dort lagte er, von einer Nacht umhüllt, in den trüblichen Tagen Deutschlands, den seltenen Vorläufer: Das darf das Ende nicht sein!

Wir marschieren auf dem Weg zum Parteitag in Palästina vor München und dem Rheinlands! In die Reichskanzlei des 66-Millionen-Reiches! Wir marschieren auf dem Weg von jenen trüblichen Novembertagen, in denen Verrot der Wehr des Reiches zerbrach, Defektur,

Marrillen und Verbrechen die Nacht um Deutschland an sich rissen, bis zu jenem strahlenden Frühlingstage, an dem der Führer dem deutschen Volke die Wehrfreiheit wieder zurückgab konnte.

Ein Triumph des Willens hat dies vollbracht, und er ist es, der uns den Parteitag der Freiheit schenkt.

Zum erstenmal wird an diesem Tage in Nürnberg die Deutsche Wehrmacht frei von allen Fesseln der Gewalttätigkeit an ihrem Obersten Befehlshaber, dem Führer und Reichskanzler, vorüberziehen. Die Wehr ohne Zwang, in alter Ehre und neuer Freiheit, — ein harter Schutz des Reiches und des Friedens.

Ehre, Freiheit und Frieden sind die höchsten Ziele des Führers, die höchsten Ziele des deutschen Volkes. Alles wollen wir diesen höchsten Werten der Nation unterordnen und mit allen Kräften an der Seite des Führers als seine alte Garde, die durch Not und Tod, durch Nacht zum Sieg aufzukehren, kämpfen für Deutschland!

In der Stadt des Reichs-Parteitags

Nürnberg am Vorabend / Rundfahrt auf dem Parteitagsgelände

Heute nachmittag läuten die Glocken sämtlicher Kirchen Nürnbergs den Parteitag der Freiheit ein. Schon gestern, am Vorabend der offiziellen Eröffnung des Reichsparteitages fand Nürnberg ganz im Zeichen dieser gewaltigen Meerflut der nationalsozialistischen Bewegung. Der Reichsparteitag hat in der Innenstadt heute in ganz Nürnberg den Parteitag der Freiheit gebracht. Die Parteitagstruppen sind in der Stadt verteilt. Alle Parteitagstruppen sind durch Feldlager verdoppelt und verdreifacht. In den Brennpunkten des Parteitagstruppen sind heute die Parteitagstruppen von Nürnberg und in der Stadt verteilt. Alle Parteitagstruppen sind durch Feldlager verdoppelt und verdreifacht. In den Brennpunkten des Parteitagstruppen sind heute die Parteitagstruppen von Nürnberg und in der Stadt verteilt.

Schulhäuser der Altstadt. In den Straßen selbst wurde die letzte Hand an die feierliche Ausschmückung der Häuser und der Geschäftsbauwerke gelegt. Überall zeigte sich das feierliche Schmuck, farbige Goldschmuck, Grünanlagen, bevorzugt wird, was das Stadtbild besonders feierlich gestaltet. In den langen Reihen der Fahnenmasten in den Hauptstraßen, auf den großen Plätzen und an den großen Anmarschstraßen entlang stehen seit Sonntag die langen Fahnen und Plagen von 20 deutschen Städten. Unter diesen Fahnen aus allen deutschen Städten werden die Träger der nationalsozialistischen Idee tagelang marschieren, die Mitkämpfer Adolf Hitlers, ob sie nun im brannen Rode des Arbeitsdienstes oder der Politischen Wehr, in der schwarzen Uniform der SA, in den Braunkleider der Hitlerjugend oder der SA oder im selbsten Reich des deutschen Soldaten vor ihrem Führer aufmarschieren.

Heute, am letzten Tag vor dem offiziellen Beginn des Reichsparteitages der deutschen Freiheit, führte Adolfs Reichsparteitag der Nürnberg sowie die in Nürnberg bereits anwesenden Vertreter der ausmännigen Presse bei einer letzten Rundfahrt zu den Hauptstrassen des Reichsparteitages. Die Kongresshalle ist fast fertig, die Verteilung mit den 12.000 neuen Klappstühle ist eingerichtet. Eben werden die

langen roten Teppiche gelegt. Auf der Standartentribüne sind alle Standarten aus allen Teilen Deutschlands aufmarschiert zu einer letzten Probe der Anmarschführung. Die weite Halle ein einziges Bild der Würde und Feierlichkeit. Ganz besonders vortritt wird die angenehm frische und seine Luft empfunden, die durch die ganze Halle zieht, von den 90 Verteilungsteilen der großen Lüftungsanlage durch den weiten Raum gebläht. Die technischen Anlagen dieser größten Miniregulatoranlage der Welt sind zu beiden Seiten der Halle in einfacher Schuppe untergebracht. Mit ihrer Wasserbereinigung der Luft, den Trochsenwärmern, den Gebläsen und Verteilungsteilen dürfen sie wohl als das größte technische Wunderwerk der Welt angesehen werden, das auf dem diesjährigen Parteitag neu eingerichtet wurde.

Auf dem Platz für die Grundsteinlegung der neuen Kongresshalle sind die Arbeiten ebenfalls fast beendet. Im großen Hofkreis lassen die aufgehängten Fahnenmasten das gewaltige Bild der Halle erkennen, die hier errichtet werden soll. Die Quittelpolarena bietet mit den großen, grünen Fahnenflächen ein eindrucksvolles Bild der Wehrfreiheit, geträut von den mächtigen Fahnen über der Ehren- und Standartentribüne. In deren beiden Seiten bilden die neuen Mitglieder mit ihren starken Konturen ein Symbol für die Macht der Bewegung, sein abgemittelt auf die harte und klare neue Aufklärung der Monarchie, von deren Vorbereitung die breite Parteitagstruppe über das neue Aufmarschfeld tritt.

Im Gegensatz hierzu auf der Zepplinwiese ein einziges Bild der Arbeit. Hier bauen die Pioneer des Reichsheeres und die Nürnberger Zrupenteile drei große Strahlen mit Arbeit und Schweißarbeit. Da der weiche Rechenboden die schweren Fahrzeuge und Gefährte für die Reichsheerungsverhältnisse nicht trägt. Heute noch alles ein Durcheinander von Bohlen und Stangenwerk, übermorgen schon fertig für den Aufmarsch des Reichsparteitages.

Draußen in den Restflächen am Cannabacher treffen die ersten Züge des Arbeitsdienstes ein. Sie marschieren über die neue breite Heerstraße, die mitten durch das Vorrat, während die endlosen Reihen der dunklen Soldaten und die Spitzen der Fahnen im leuchtenden Sonnenlicht über die Feldstraßen hinweg blitzen, und die Trommelwirbel durch die ruhigen Feldstraßen wie ganz von ferne klingen.

Überall fließt alles bis zum Letzten. Ein letztes Lob konnte Adolfs Reichsparteitag der Nürnberg für die ausgeschickten Reorganisationen vor der deutschen Presse am Montagvormittag nicht gefolgt werden.



Flak-Geschütze sichern unsere Städte.

Günstige Verkaufserfolge

Erfolge österreichischer Firmen auf der Messe. Die österreichischen Aussteller, die auf der 51. Jahrgangsmesse in Wien, die am 2. bis 10. September stattfand, erzielten sehr gute Verkaufserfolge. Die österreichischen Aussteller haben die maßgebenden österreichischen Stellen beauftragt, die Verhandlungen zur Vergrößerung der österreichischen Beteiligungen an der Leipziger Messe aufzunehmen.

Vertrauensmann des Meßfestes. Der Vertrauensmann des Meßfestes in Wien ist Herr Dr. Richard Wenzel, der in Wien, 10. Ringstraße 10, wohnt. Er ist der Vertrauensmann der österreichischen Aussteller in Wien. Er ist der Vertrauensmann der österreichischen Aussteller in Wien.

„Frankfurter Messe“ um 25 Proz. stärker besichtigt.

Die diesjährige „Frankfurter Messe“ war vom 22. bis 28. September auf dem Messegelände in Frankfurt a. M. durchgeführt. Die Messe wurde von ca. 100.000 Besuchern besucht. Die diesjährige Messe war um 25 Prozent stärker besucht als die diesjährige Messe in Frankfurt a. M. Die diesjährige Messe war um 25 Prozent stärker besucht als die diesjährige Messe in Frankfurt a. M.

Nahrungsmittelhandel auch mit dem Reichsverband verbunden.

Reichsverband der Nahrungsmittelhandwerker. Der Reichsverband der Nahrungsmittelhandwerker hat sich mit dem Reichsverband der Nahrungsmittelhandwerker verbunden. Der Reichsverband der Nahrungsmittelhandwerker hat sich mit dem Reichsverband der Nahrungsmittelhandwerker verbunden. Der Reichsverband der Nahrungsmittelhandwerker hat sich mit dem Reichsverband der Nahrungsmittelhandwerker verbunden.

Vorstandsänderung bei der Mansfeld Kupfer-Grube

Die Generalversammlung der Mansfeld Kupfer-Grube hat die Vorstandsmitglieder für die nächsten Jahre gewählt. Die Generalversammlung der Mansfeld Kupfer-Grube hat die Vorstandsmitglieder für die nächsten Jahre gewählt. Die Generalversammlung der Mansfeld Kupfer-Grube hat die Vorstandsmitglieder für die nächsten Jahre gewählt.

5 Proz. Aussichten bei NSU-D-Rad.

Die Generalversammlung der NSU-D-Rad hat die Aussichten für die nächsten Jahre diskutiert. Die Generalversammlung der NSU-D-Rad hat die Aussichten für die nächsten Jahre diskutiert. Die Generalversammlung der NSU-D-Rad hat die Aussichten für die nächsten Jahre diskutiert.

Table with 4 columns: Name, W, F, W, F. Lists various items and their values.

Das Reich ruft zur Zeichnung

Von Walter Flakowski, Geschäftsinhaber
mann der Fachgruppe Aktienbanken für

des Halleschen Bankvereins und Vertrauens-
Treuhänderbezirk Mitteldeutschland.

Das Deutsche Reich ruft zur Zeichnung neuer 4 1/2 Prozent auslaufender Reichsschatzanweisungen von 1935 an. Zum ersten Male seit 1929 richtet die Reichsregierung damit einen direkten Appell an den deutschen Sparer.

Im Zuge der Durchführung der von der Regierung durchgeführter in Angriff genommener Aufgaben sollen die neuen Reichsschatzanweisungen nach dem Erfolg der bisherigen Anleiheemissionen auf dem weiteren Markt der Reichsschatzanweisungen, indem kurzfristige durch Arbeitsbeschaffungsmaßnahme begabte Kreise jetzt durch eine langfristige Anleihe abgelöst werden. Nach Platzierung der neuen Emissionen werden die Reichsschatzanweisungen in den Reichsbanknoten durch den Reichsbanknoten konvertiert.

Es ist Pflicht eines jeden deutschen Volksgenossen, die großartige und sühne Wiederaufbauarbeit unseres Vatersland nach seinen Kräften zu unterstützen. Das Zeichnungsangebot richtet sich daher auch nicht etwa nur an die großen Wirtschaftsbetriebe, deren Umsätze sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen erhöhen werden, sondern auch an den kleinen Mann, der in einem kleinen Unternehmen seinen Lebensunterhalt verdient. Die Zeichnung der Reichsschatzanweisungen auf den Reichsbanknoten ist ein Zeichen der Unterstützung der Wiederaufbauarbeit unseres Vatersland.

Ansteigende deutsche Bierausfuhr nach USA

Deutschlands Bierausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Die Bierausfuhr nach den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Bierausfuhr nach den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Bierausfuhr nach den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Japanische gegen thüringische Nadeln.

Die thüringische Nadelindustrie hat sich gegen die japanische Nadelindustrie ausgesprochen. Die thüringische Nadelindustrie hat sich gegen die japanische Nadelindustrie ausgesprochen. Die thüringische Nadelindustrie hat sich gegen die japanische Nadelindustrie ausgesprochen.

60.000 planmäßige Flugzeugabgänge.

Die Reichsregierung hat die planmäßigen Flugzeugabgänge für 1935 festgelegt. Die Reichsregierung hat die planmäßigen Flugzeugabgänge für 1935 festgelegt. Die Reichsregierung hat die planmäßigen Flugzeugabgänge für 1935 festgelegt.

Keine Anfechtungsklage bei Auto-Union.

Die Auto-Union hat keine Anfechtungsklage bei der Reichsregierung eingereicht. Die Auto-Union hat keine Anfechtungsklage bei der Reichsregierung eingereicht. Die Auto-Union hat keine Anfechtungsklage bei der Reichsregierung eingereicht.

Märkische Tuchgroßhandl.-Insolvenz.

Die Märkische Tuchgroßhandl.-Insolvenz ist abgeschlossen. Die Märkische Tuchgroßhandl.-Insolvenz ist abgeschlossen. Die Märkische Tuchgroßhandl.-Insolvenz ist abgeschlossen.

Frühverkehr von heute

Der frühere Frühverkehr von heute ist durch den neuen Frühverkehr ersetzt. Der frühere Frühverkehr von heute ist durch den neuen Frühverkehr ersetzt. Der frühere Frühverkehr von heute ist durch den neuen Frühverkehr ersetzt.

Getreide- und Warenmärkte

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Wochenmarktpreise für Halle.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Wochenmarktpreise für Halle.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Hallescher Schlachttiermarkt

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Hallescher Schlachttiermarkt

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Leipziger Schlachttiermarkt

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Leipziger Schlachttiermarkt

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Vertical text on the right edge of the page, likely from another page or a scanning artifact.

Berliner Börse vom 9. Sept.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpfandbriefe, and various bond types like Reichsanleihe, Staatsanleihe, etc.

Verkehrs-Aktien

Table listing various railway and transport stocks such as Reichsbahn, Deutsche Reichsbahn, etc.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks including Reichsbank, Deutsche Reichsbank, etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks from various sectors like chemicals, machinery, etc.

Metall-Aktien

Table listing metal industry stocks such as steel, copper, etc.

Werte

Table listing various other securities and values.

Mitteldutsche Börse

Vorab: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table of Mitteldutsche Börse values for various regions and securities.

Verkehrs-Aktien

Table of Verkehrs-Aktien for the Mitteldutsche region.

Bank-Aktien

Table of Bank-Aktien for the Mitteldutsche region.

Industrie-Aktien

Table of Industrie-Aktien for the Mitteldutsche region.

Metall-Aktien

Table of Metall-Aktien for the Mitteldutsche region.

Werte

Table of Werte for the Mitteldutsche region.

Kleine Anzeigen

Small text block providing information about the 'Kleine Anzeigen' section.

Offene Stellen

Text listing various open positions and job opportunities.

Wohnen

Text listing housing advertisements and rental opportunities.

Kaufgesuche

Text listing items for sale and purchase requests.

Benötigt

Text listing items needed or sought for.

Grundstücke

Text listing real estate and land advertisements.

Elektro-Kaufmannsgehilfe

Advertisement for an electrical shop assistant position.

Wohnen

Advertisement for housing or rental.

Kaufgesuche

Advertisement for items for sale.

Benötigt

Advertisement for items needed.

Grundstücke

Advertisement for real estate.

Wohnen

Advertisement for housing.

Kaufgesuche

Advertisement for items for sale.

Benötigt

Advertisement for items needed.

Grundstücke

Advertisement for real estate.

Wohnen

Advertisement for housing.

Wohnen

Advertisement for housing.

Kaufgesuche

Advertisement for items for sale.

Benötigt

Advertisement for items needed.

Grundstücke

Advertisement for real estate.

Wohnen

Advertisement for housing.

Wohnen

Advertisement for housing.

Kaufgesuche

Advertisement for items for sale.

Benötigt

Advertisement for items needed.

Grundstücke

Advertisement for real estate.

Wohnen

Advertisement for housing.

Small text block at the bottom of the page.

Weitere deutliche Erfolge am Eiss

In seinem zweiten Turnierfolge bei der internationalen Veranstaltung am Eiss in Sibirien...

den Sieg vor „Elopin“ (Rittermeister von Kanton)...

Amliche Sportnachrichten

1. Neue Nachrichten, Eintracht Halle, Erich Zschornig, Halle, Gr. Brunn...

2. Reichsbundmitgliederversammlungen...

Nachdem der Reichsausschuss für die Reichsbundmitglieder...

Die Reichsbundmitgliedererversammlung...

Deutscher Fußball-Bund e. V. im Gau Mitte Kreis 8 Saale

Kontrollen ohne Spielbetrieb nach für jeden Spielenden...

Veränderungen in der Terminliste

Veränderungen: Am 15. 9. 35, Nr. 12/13, 13.45 Uhr...

Hilfsfonds für den Deutschen Sport

Zinsfreie Halle, Gr. Märker, 10. Montag und Donnerstag...

Vertrieb: Reichsbundspäße

Nachdem hiermit folgende Vereine auf die Späße...

Handwerksarbeiten, Bernickeln und feine Metallverarbeiten...

Gliedwünsch für die Auto-Union

Nach dem überlängten Ziele und einflussreichen Erfolge...

Die Erringung des Großen Preises von Italien...

Olympia-Prüfungsfahrten der Segler

Auf der Yacht „Arde“ beruhte am Wochenende ein heftiger Versuch...

RITTERHAUS PALA LICHTSPIELE Lachen nichts als Lachen Das beste Rezept für allen Milbmut, Griesgram und schlechte Laune Paul Kemp

Ab morgen Mittwoch lacht man in Halle über Paul Kemp In seinem neuesten großen Europa-Lustspiel...

Der mutige SEEFAHRER Ausgerechnet Paulchen Kemp! Eine ganz tolle Angelegenheit mit Lucie Englisch / Carsta Löck Paul Westermeler, Harald Paulsen u. a. wo Paul Kemp - lebt leidet und kämpft ist strahlende Heiterkeit

Alte Promenade Liselotte von der Pfalz (Frauen um den Sonnenkönig) Der größte, überlegende Carl-Frolich-Film mit Renate Müller Dorothea Wiek Hilde Hildebrandt

Im neuen Kabarett von heute Dienstag 6. Sonntag: Gasspiel Meisteranzuar Victor u. Victoria

15. September 1935 Unstrutfahrt Das Reisebüro der „Saale-Zeitung“ veranstaltet am Sonntag, dem 15. Sept. ein einmal eine Fahrt durch das herrliche Unstruttal...

Holljäger Negelemb. Mittwoch nachmittags Kaffee-Konzert! Formelhöhe Polstermöbel sehr preiswert! Kautschuk-Liege-Ruhebetten Bett-Nachtschubel Sofas Sessel

Geld Kredit über nicht auf der Straße oder oft in der Isolation...

Körbe Besen Bürsten Korbmöbel Hiltsverein f. Blinde Provinzial-Blindenanstalt Halle (Saale) Autoruf 32269

SZ-Kaffeefahrt zum Flughafen nach Schkeuditz am Mittwoch, dem 11. Sept. 15 Uhr

Rundum am Mittwoch Letzlig Deutschlandsender

15. September 1935 Körbe Besen Bürsten Korbmöbel Hiltsverein f. Blinde Provinzial-Blindenanstalt Halle (Saale) Autoruf 32269

Wissenswertes Allerlei

In London befindet sich in der Nähe der Bankstraße ein merkwürdiges Gebäude...

Am inneren Ozean befindet sich eine Ophiolite, in der ein winziges Fischchen liegt...

Der englische König Karl II. übernahm feierlich die Stadt New York seinen Bruder, dem Herzog von York...

In Gloucestershire in England ist es einen alten Brauch, wonach Brautjungfer und Braut, wenn sie in der Kirche getraut sind...

Amerikaner, die England besuchen, sind nicht so begeistert von den guten englischen Zigaretten...

Die Polizei in Bombay ist eifrig auf der Suche nach einem Räuber, der unbedeutend Eisenbahnfahrkarten besitzt...

Im in Madrid der Herberhandelsmännchen Bettlerplage herrscht ein wüdes Getöse...

In manden Gegenden findet man den seltensten Brauch, daß der Tod des Dienstherrn seinen Diensten angeht...

Das kleinste Buch der Welt befindet sich in Amerika. Es enthält mehr als 200 abgedruckte Seiten...

Reisefabnen

- Reisefabnen die Tage In sonnigem Glanz, Reisefabnen sind Blumen In farbigem Kranz. Reisefabnen sind das Leben. Reisefabnen sind die Welt. Reisefabnen sind die Sänger In Wald und Feld. Reisefabnen sind die Blätter In blühendem Gärten. Reisefabnen sind die Blumen In Wald und Feld. Reisefabnen sind die Blumen In Wald und Feld. Reisefabnen sind die Blumen In Wald und Feld.

Wohn mit den alten Kaffertlingen? Kongoeger sind begehrte Abnehmer / Eine Frage endlich gelöst

London, im September. Endlich, so berichtet der Kongoeger Blatt, das anheimelnd außer der Grenzen der afrikanischen Krone...

London, im September. Endlich, so berichtet der Kongoeger Blatt, das anheimelnd außer der Grenzen der afrikanischen Krone...

London, im September. Endlich, so berichtet der Kongoeger Blatt, das anheimelnd außer der Grenzen der afrikanischen Krone...

London, im September. Endlich, so berichtet der Kongoeger Blatt, das anheimelnd außer der Grenzen der afrikanischen Krone...

Altingen behält die Meer mannaifische Verwendung; sie dienen als Pfeffer, werden benannt...

Altingen behält die Meer mannaifische Verwendung; sie dienen als Pfeffer, werden benannt...

Altingen behält die Meer mannaifische Verwendung; sie dienen als Pfeffer, werden benannt...

Altingen behält die Meer mannaifische Verwendung; sie dienen als Pfeffer, werden benannt...

„Vorlicht, Baumtreiben!“ Nisten auf gefährlicher Wanderfahrt

Stell wendet sich der seltene, kaum erkennbare Wald im dichten Dornwald hinan...

Stell wendet sich der seltene, kaum erkennbare Wald im dichten Dornwald hinan...

Stell wendet sich der seltene, kaum erkennbare Wald im dichten Dornwald hinan...

Stell wendet sich der seltene, kaum erkennbare Wald im dichten Dornwald hinan...

Stell wendet sich der seltene, kaum erkennbare Wald im dichten Dornwald hinan...

Stell wendet sich der seltene, kaum erkennbare Wald im dichten Dornwald hinan...

bis in den Ozeanraum zu schwimmen. Mit ihren Stangen buhlen die Ozeanleier die Stämme...

bis in den Ozeanraum zu schwimmen. Mit ihren Stangen buhlen die Ozeanleier die Stämme...

bis in den Ozeanraum zu schwimmen. Mit ihren Stangen buhlen die Ozeanleier die Stämme...

Die „große Schweigerin“

Die zur Zeit größte Glocke in Deutschland ist wohl die „Asterlöde“, die im südlichen Raum des Römischen Reiches hängt...

Die zur Zeit größte Glocke in Deutschland ist wohl die „Asterlöde“, die im südlichen Raum des Römischen Reiches hängt...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

Karla sah Karl Volmer seit fast vierundzwanzig Stunden neben dem Bett seiner Tochter...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

hast wieder geliebt nicht! Dann kam ich zu demselben abend und meine Arbeit wieder aufgenommen...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

mand um den Zimmernden, der höchstlich in einem Briefe zwischen zwei Dörfern froh...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...

„Alten Liebe“ hatte kein Glück. Klaus Starbäck wusch sich im Saal in aller Eile...